|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| (Schule) |  | (Ort) |  | (Datum) |
|  |  |  |  |  |
| (Telefonnummer bei Rückfragen) |  | (E-Mail) |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| **Original** : (Bitte unbedingt angeben!)  nur aneine Förderschule/ein Sonderpädagogisches Förderzentrum: | **Kopie an**  Ministerium für Bildung und Kultur  Referat C 2  Trierer Straße 33 66111 Saarbrücken |

**Antrag auf Anerkennung des Vorliegens der Voraussetzungen für eine sonderpädagogische Unterstützung**

(gemäß § 20 Inklusionsverordnung)

**für die Schülerin/den Schüler:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | geb. am |  |

(männl. / weibl.) (Name) (Vorname)

Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten:

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | |  |  | | |
|  | | |  |  | | |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  | **/** | @ |  |  | **/** | @ |
| (Telefon/E-Mail) | | |  | (Telefon/E-Mail) | | |

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**1. Bisherige Schullaufbahn**

|  |
| --- |
| Besuch des Kindergartens:  ab: |
| Beginn der Schulpflicht: Schuljahr |
| Teilnahme an Frühfördermaßnahme □ ja □ nein    Art der Maßnahme: |
| Zurückstellung aufgrund medizinischer Indikation:  □ ja □ nein |

**2. Die Schulaufsichtsbehörde wird um Durchführung des Verfahrens zur Anerkennung des Vorliegens der Voraussetzungen für eine sonderpädagogische Unterstützung im Bereich**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Sehen | Sprache | sozial-emotionale Entwicklung |
| geistige Entwicklung | körperliche und motorische Entwicklung | |
| Hören |  |  |

**gebeten**

(Bei Ankreuzen mehrerer Förderschwerpunkte bitte den Antrag an ein Sonderpädagogisches Förderzentrum senden)

**3. Die Förderschule/Das Förderzentrum wird um Abgabe einer Empfehlung im Hinblick auf die Anerkennung des Vorliegens der Voraussetzungen für eine sonderpädagogische Unterstützung gebeten**

**4. Antrag der Erziehungsberechtigten auf Umschulung an eine Förderschule**

liegt vor

liegt nicht vor.

**5. Anhörung der Erziehungsberechtigten (insbesondere wenn kein Antrag der Erziehungsberechtigten auf Umschulung an eine Förderschule vorliegt)**

|  |  |
| --- | --- |
| Das Formblatt zur Anhörung der Erziehungsberechtigten liegt bei. |  |
| Die Erziehungsberechtigten sind der Einladung nicht gefolgt. |  |
| Die Erziehungsberechtigten haben auf eine schriftliche Stellungnahme verzichtet. |  |
| Die Erziehungsberechtigten sind darüber informiert, dass der Antrag zur weiteren Bearbeitung an die Schulaufsichtsbehörde weitergeleitet wird. |  |

**6. Die Erziehungsberechtigten erklärten sich mit der Durchführung des gesetzlich vorgeschriebenen Anerkennungsverfahrens einschließlich der Durchführung psychologischer Testverfahren durch eine Förderschullehrkraft**

einverstanden

nicht einverstanden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

**7. Stellungnahme der Schulleiterin/des Schulleiters**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| (Name) | (Vorname) | (Dienstbez.) | (Datum) |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| (Name) | (Vorname) | (Dienstbez.) | (Datum) |  | (Unterschrift) |

Anlagen:

* ggf. Antrag der Erziehungsberechtigten auf Einschulung in eine Förderschule
* Bericht der Lehrkraft im Kooperationsjahr unter Angabe des Anlasses des Antrags (Ausgangslage)
* Bisherige Fördermaßnahmen (Förderdokumentation, allgemeiner Entwicklungsstand, Berichte von Therapeuten, Bericht der Frühförderstelle)
* ggf. Anhörung der Erziehungsberechtigten
* ggf. Stellungnahme der Erziehungsberechtigten
* Schulärztliche Stellungnahme/ Stellungnahme des schulpsychologischen Dienstes/sonstige ärztliche Berichte und Diagnosen

**Anlage 1:** **Bericht der Lehrkraft im Kooperationsjahr**  **zum Antrag auf Anerkennung des Vorliegens der Voraussetzungen für eine sonderpädagogische Unterstützung**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| (Schule) |  | (Ort) |  | (Datum) |

**Bericht der Grundschulehrkraft (-kräfte) im Kooperationsjahr und ggf. der zuständigen sonderpädagogischen Lehrkraft**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
| (Name) | (Vorname) | (Dienstbez.) | (Telefonnummer) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
| (Name) | (Vorname) | (Dienstbez.) | (Telefonnummer) |

**über den Schulneuling**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
| (Name) | (Vorname) | (männl./weibl.) | Geburtsdatum |

1. **Sonderpädagogische Fragestellung (**Anlass der Antragstellung)
2. **Allgemeine Situation des Kindes**

2.1 Wie ist der Kontakt zwischen Kita und Erziehungsberechtigten? Gibt es Absprachen? Wie regelmäßig ist der Kindergartenbesuch?

2.2 Welche akuten Erkrankungen, Beeinträchtigungen, Medikamenteneinnahmen u.ä. sind bekannt?

2.3 Folgende Ressourcen (schulische, außerschulische, familiäre) können zur Unterstützung der Entwicklung benannt werden:

1. **Pädagogische Situation/schulrelevante Kompetenzen (auf Basis von**

**Beobachtungen)**

3.1 Sozialverhalten/Emotionale Kompetenzen

(z. B. Kooperation, Selbstbehauptung, Emotionsregulation, Empathie, Integration in die Gruppe)

3.2 Lern- und Arbeitsverhalten (z. B. Motivation, Mitarbeit, Selbständigkeit,

Aufmerksamkeit)

3.3 Grob- und feinmotorische Kompetenzen sowie Wahrnehmung

3.4 Sprachliche Kompetenzen (z. B. Spontansprache, Sprachverständnis,

Kommunikation)

3.5 Kognitive Kompetenzen (z. B. Auffassungsgabe, Merkfähigkeit)

3.6 Besondere Interessen und Kompetenzen

**4. Fördermaßnahmen / Maßnahmen zur Beratung**

4.1 Welche Fördermaßnahmen sind bisher erfolgt?

(Die Förderdokumentation ist als Anhang beizufügen.)

4.2 Wurde bereits eine Förderschullehrkraft einbezogen?

4.3 Wurde der zuständige Schulpsychologische Dienst bzw. der Schulärztliche Dienst angefragt?

4.4 Welche Ihnen bekannten externen Fördermaßnahmen wurden bislang durchgeführt?

**5. Weitere Anmerkungen, Hinweise und Empfehlungen**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| (Name) | (Vorname) | (Dienstbez.) | (Datum) |  | (Unterschrift/en) |

**Anlage 2: Anhörung der Erziehungsberechtigten - insbesondere wenn die**

**Erziehungsberechtigten keinen Antrag auf Umschulung gestellt haben**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| (Schule) |  | (Ort) |  | (Datum) |

**Anhörung der Erziehungsberechtigten**

**im Hinblick auf die Durchführung des Verfahrens auf Anerkennung des Vorliegens der Voraussetzungen für eine sonderpädagogische Unterstützung**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name der Schülerin/ |  | | |  |
| des Schülers | (Vorname) | | | (Name) |
| geb. am |  |  | | |
| wohnhaft in |  |  |  | |
| zz. in Klasse |  |  | Schulbesuchsjahr: | |

Name und Anschrift der Erziehungsberechtigten:

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | |  |  | | |
|  | | |  |  | | |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  | **/** |  |  |  | **/** |  |
| (Telefon) (E-Mail) | | |  | (Telefon) (E-Mail) | | |

1. Die Erziehungsberechtigten haben einen/keinen Antrag[[1]](#footnote-1) auf Besuch einer Förderschule gestellt. Im Rahmen des notwendigen Anerkennungsverfahrens (gemäß § 20 Absatz 1 Inklusionsverordnung) stellt die Schule einen Antrag auf Anerkennung des Vorliegens der Voraussetzungen für eine sonderpädagogische Unterstützung bei der Schulaufsicht.
2. Die Erziehungsberechtigten erklären sich mit der Durchführung des gesetzlich vorgeschriebenen Anerkennungsverfahrens einschließlich der Durchführung psycho-logischer Testverfahren durch eine Förderschullehrkraft

einverstanden

nicht einverstanden.

1. Die Erziehungsberechtigten wurden umfassend über die Möglichkeiten der schulischen Förderung im Falle der Anerkennung des Vorliegens der Voraussetzungen für eine sonderpädagogische Unterstützung informiert.
2. Vorabsprachen mit Lehrkräften oder Schulleitungen über den Besuch einer bestimmten Förderschule sind nicht bindend, weil diese Entscheidung im Rahmen des Anerkennungsverfahrens ausschließlich durch die Schulaufsicht getroffen wird.
3. Der/Die Erziehungsberechtigte(n) können in Bezug auf den Antrag auf Anerkennung des Vorliegens der Voraussetzungen für eine sonderpädagogische Unterstützung eine Stellungnahme abgeben.
4. Folgende Unterlagen werden an das Ministerium für Bildung und Kultur weitergeleitet:

* ggf. Antrag der Erziehungsberechtigten auf Einschulung in eine Förderschule
* Bericht der Lehrkraft im Kooperationsjahr unter Angabe des Anlasses des Antrags (Ausgangslage)
* Bisherige Fördermaßnahmen (Förderdokumentation, allgemeiner Entwicklungsstand, Berichte von Therapeuten, Bericht der Frühförderstelle)
* ggf. Anhörung der Erziehungsberechtigten
* ggf. Stellungnahme der Erziehungsberechtigten
* Schulärztliche Stellungnahme/Stellungnahme des schulpsychologischen Dienstes/sonstige ärztliche Berichte und Diagnosen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort) |  | (Datum) |
|  |  |  | |
| (Unterschrift der Erziehungsberechtigten) |  | (Unterschrift des Erziehungsberechtigten) | |

Ausfertigung der Niederschrift durch:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| (Name) | (Vorname) | (Dienstbez.) | (Datum) |  | (Unterschrift) |

1. Nichtzutreffendes bitte streichen [↑](#footnote-ref-1)